

Offizielle Mitwirkungsphase bei der Zonenplanrevision mit Informationsveranstaltung eingeläutet

25.01.2024

Am 16. Januar fand im Saal der Schule Gartenhof die gut besuchte Informationsveranstaltung zum Start der offiziellen Mitwirkung an der Revision der Zonenvorschriften Siedlung und des Strassennetzplans statt. Etwa 300 interessierte Personen waren gekommen, um sich über die geplanten Veränderungen in der bevölkerungsreichsten Baselbieter Gemeinde zu informieren.

Der für die Siedlungsentwicklung zuständige Gemeinderat Christoph Morat leitete den Abend mit einer herzlichen Begrüssung ein und unterstrich dabei einmal mehr die Bedeutung der anstehenden Planung. Morat wies auf die Chance hin, die sich durch eine sorgfältige Revision der Zonenvorschriften eröffnet, insbesondere im Hinblick auf Themen wie eine ausgewogene Gemeindeentwicklung oder Lebensqualität und Siedlungsklima. Im Namen des Gemeinderats dankte er allen Personen, die sich bereits im Vorfeld der offiziellen Mitwirkungsphase im Grossprojekt engagiert hatten – sei es durch die Teilnahme an Online-Umfragen oder Workshops im Rahmen früherer Veranstaltungen.

Präsentation von internem und externem Projektteam

Im Anschluss folgte im Zusammenspiel von Marion Zängerle, Gesamtprojektleiterin des externen Planungsteams von urbanista.ch und Lisa Euler, Gesamtprojektleiterin bei der Gemeinde Allschwil, eine gehaltvolle Präsentation rund um die grosse Kiste Zonenplanrevision. Die beiden Fachexpertinnen vermittelten einen umfassenden Überblick über alle relevanten Themen der Revision. Vorgestellt wurden die Anpassung der Vorgaben in den Bauzonen, die Differenzierung der Wohnzonen, neue Ortsbildschutzzonen, geschützte Objekte sowie Regelungen zum Siedlungsgrün und Beiträge zu einem guten Siedlungsklima. Die Aufgabe, eine Materie mit durchaus auch komplexen Sachverhalten allgemein verständlich zu vermitteln, war keine leichte, doch zeigten die angeregten Reaktionen aus dem Publikum, dass diesem die Tragweite einer revidierten Zonenplanung und deren Planungsinstrumente für das Allschwil der Zukunft vollkommen bewusst ist.

Veranstaltung verpasst? – Audiomitschnitt auf Projektwebseite verfügbar

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen im Plenum zu stellen. Auf Interesse stiessen dabei besonders die neu eingerichtete Schonzone um den Dorfkern, die Ortsbildschutzzonen – auch im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen – und die Möglichkeiten des Schutzes grosser Bäume im Gemeindegebiet. Ein Anliegen war den Anwesenden auch die Förderung der Innenentwicklung mit einer

reduzierten Anzahl von Parkplätzen und damit verbunden weniger Autoverkehr. Hierzu wurde bekannt gegeben, dass die Gemeinde an einem kommunalen Abstellplatzreglement arbeitet. Für Interessierte, die nicht persönlich anwesend sein konnten, steht ein Audiomitschnitt der Präsentation auf der Projektwebseite zur Verfügung. Dort stehen auch die umfangreichen Planungsunterlagen zum Download bereit. Nach der Beantwortung von Fragen konnten an den Plänen konkrete Einzelfälle erläutert werden und beim anschliessenden Apéro fand ein reger Austausch statt.

Mitwirkungseingaben über verschiedene Kanäle willkommen

Die Gemeinde Allschwil ermutigt die Bevölkerung zur Mitwirkung: Wichtig ist dabei, dass die Eingaben unabhängig von der Form, Länge oder Ausführlichkeit schriftlich erfolgen. Die Präzisierung und Konkretisierung der Eingaben erleichtert jedoch die Einarbeitung. Die Gemeinde schätzt sowohl kritische Hinweise und Änderungswünsche als auch positive Rückmeldungen und die Unterstützung konkreter Anliegen.

Die Mitwirkungseingaben können bis zum 26. Februar 2024 digital oder per Post an die Gemeindeverwaltung Allschwil, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, z. H. Lisa Euler, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, oder per E-Mail an [eingereicht](mailto:info@allschwil.ch) werden.

Die gut besuchte Informationsveranstaltung markierte den Beginn der offiziellen Mitwirkungsphase, in der die Bevölkerung aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitwirken kann. Nach Abschluss der Mitwirkung werden die Eingaben geprüft und gegebenenfalls eingearbeitet. Ein Mitwirkungsbericht informiert über den Umgang mit den unterschiedlichen Eingaben. Anschliessend verabschiedet der Gemeinderat die Planung zur Beschlussfassung durch den Einwohnerrat; diese wird gegen Ende 2024 erwartet. Nach der öffentlichen Auflage der Dokumente sollen die revidierten Zonenvorschriften und der Strassennetzplan durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt werden. Anschliessen können Baugesuche nach den neuen Regeln geprüft und genehmigt werden. Die Gemeindeverwaltung hofft auf zahlreiche konstruktive Mitwirkungen und bedankt sich für das rege Interesse der Bevölkerung an der Zukunft von Allschwil.

Wie sieht das Allschwil der Zukunft aus? Beim Startschuss zur offiziellen Mitwirkungsphase konnte sich die Bevölkerung einen detaillierten Überblick über die siedlungsplanerischen Instrumente ihrer Gemeinde verschaffen. Foto Lisa Euler / Gemeinde Allschwil

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Offizielle-Mitwirkungsphase-bei-der-Zonenplanrevision-mit-Informationsveranstaltung-ingelaeuetet.php>